

JAHRESBERICHT 2024

1) Vorwort

2024 war ein Jahr, wo Hilfsbedürftigkeit sehr nahe gerückt ist, gerade im Bereich Tulln und Tullnerfeld. Wenn auch hierzulande im globalen Vergleich nicht gerade von einem „Brennpunkt der Armut“ gesprochen werden kann, welcher beim Rainbowtrust doch eher in Afrika und den weniger begüterten Ländern Asiens verortet wird, so haben wir doch auch auf diesen plötzlichen Hilfsbedarf reagiert und einen Teil des Erlöses unserer Benefizveranstaltung im November 2024 der Hochwasserhilfe gewidmet.

Gleichzeitig schärft dieses Hochwasserereignis mit Milliarden Schäden unser Bewusstsein, dass die Gesellschaften an den „Brennpunkten der Armut“ diesen offenbar immer heftiger werdenden Naturgewalten wesentlich schutzloser ausgeliefert sind, ganz zu schweigen von den materiellen Voraussetzungen, mit denen den Schäden begegnet werden kann.

Auch abgesehen von dem Jahrhundert-Ereignis war 2024 viel zu tun, und es gibt einigen Fortschritt zu berichten.

2) Selbstdarstellung

Ziele und Vereinszweck

Ziele und Vereinszweck sind, Armut und Not von sozial und wirtschaftlich benachteiligten Menschen zu mindern. Insbesondere bezweckt der Verein:

- bedürftigen Menschen die Entwicklung angepasster, würdevoller, nachhaltiger Lebensverhältnisse zu ermöglichen;
- einen Strom des Ausgleichs zwischen Arm und Reich in Gang zu setzen und zum Überleben an den Brennpunkten der Armut beizutragen;
- und es Menschen zu ermöglichen, ihrer persönlichen Form des Mitgefühls Ausdruck zu verleihen.

Arbeitsschwerpunkte 2024

In **Thiangaye, Senegal**, sind die „Dauerbrenner“ weiter am Laufen: Schul-Infrastruktur, Ernährungsprojekt in der Schule, laufende Kosten für Gesundheitszentrum, landwirtschaftliche Infrastruktur. Eine ausgiebige Projektreise fand im April 2024 statt: viele neue Ideen wurden besprochen, Finanzierungsmöglichkeiten ins Auge gefasst, und natürlich auch der Ist-Zustand der vorhandenen Projekte begutachtet.

Eines der besprochenen Projekte betrifft Mikrokredite. Die Initiative dafür geht von einer Frauengruppe in Thiangaye aus. Mit den Mikrokrediten soll der Start eigener Erwerbstätigkeit der Frauen ermöglicht werden. Das Mikrokredit-System wird in Eigenverwaltung der Frauengruppe stehen, Richtlinien zum Umgang und zur Vergabe wurden/werden vom Rainbowtrust vorgeschlagen und als Vorgabe zur Unterstützung des Projekts mitgegeben. In der zweiten Jahreshälfte wurde mit der Spendensammlung zur Dotierung eines Geldtopfes für die Mikrokredite begonnen.



Ebenfalls wie bereits in den letzten Jahren flossen Mittel in Bauvorhaben des Jardin éducatif in **Ben Guardane, Tunesien**. Projektreisen von Mohamed Tlig und weiteren Gästen aus Österreich gehören bereits zur Routine in diesem Projekt. Die Projektreisen werden, wie bei allen anderen Projekten, nicht aus den Spendenmitteln sondern privat getragen.

Im Ortsteil **Pissy** von **Burkina Faso** Hauptstadt **Ouagadougou**, wurde das Brunnenbohrprojekt abgeschlossen und eine Entnahmestelle samt solar-betriebener Pumpe und Wassertank errichtet (Wassertank in Eigenregie der Schule).

Auch in **Ha Matchaseta, Lesotho**, wurde weiter in Schul-Infrastruktur investiert, ebenfalls begleitet von einer Projektreise..

Die **Hochwasser-Hilfe im Tullnerfeld** wurde bereits eingangs erwähnt. Fernab davon läuft der Dauerbrenner Schulbesuchs-„Stipenden“ in Sri Lanka.

Über den aktuellen Stand der Projekte informiert laufend die Website des Vereins: www.rainbowtrust-austira.org.

Rainbowtrust Austria in der Öffentlichkeit

„**Verbindende Klänge**“ ertönten am **15. November 2024 im Minoritensaal in Tulln**. Das Benefizkonzert war für Hochwasserhilfe und für Senegal bestimmt. **Monika Stadler an der Harfe und Sigi Finkel am Saxophon** bzw. an vielen weiteren Blasinstrumenten boten einen Querschnitt durch ihr Repertoire, das man einerseits als besinnlich und andererseits als weltumspannend bezeichnen kann.

Vereinsinternes

Vorstand	
Obmann	Reinhart Buchegger
Obmann-Stv.	Matthias Grümayer
Kassier	Marianne Dinkowa
Kassier-Stv.	Elke Buchegger
Schriftführer	Beate Stöger-Ibrahim
Schriftführer-Stv.	Roman Götz
Kontrollorgane	
1. Kassenprüfer	Johannes Scholz
2. Kassenprüfer	Stefan Schachamayr
Schiedsrichter	Gerlinde Zickler

Verantwortlich für die Spendenwerbung und die Verwendung der Spenden ist der gesamte Vorstand. Datenschutz-Beauftragte ist Marianne Dinkowa.

3) Projekte

3.1 Senegal, Thiangaye

Projekt: Schule/Schulgarten

- Erhaltung und Pflege von Gemüsegarten und Begrünung; beides dient pädagogischen Zwecken, sowie zur Eigenversorgung für das Ernährungsprojekt und letztlich auch zu einer angenehmen Lernumgebung
- Eingesetzte Mittel: EUR 203,90



Projekt: Bricks

- Sanierung von Klassenräumen (Verfliesung), Lagerraum, Toiletten (Schule)
- Ankauf einer Bewässerungspumpe für Landwirtschaft
- Vergütung für Koordination der vielfältig gewordenen Projekte und Initiativen
- Eingesetzte Mittel: EUR 6835,04



An Verbesserungen für die Schule wird laufend gearbeitet

Projekt: Ernährung

- Warme Mahlzeiten für die Schule
- Eingesetzte Mittel: EUR 1800,00

Projekt: Health Center

- Regelmäßig Zuschüsse zu Medikamenten- und Personalkosten
- Eingesetzte Mittel: EUR 2787,46



3.2 Tunesien, Benguardane

Projekt: Jardin éducatif

- Weitere Infrastruktur für außerschulische Bildungs- und Freizeiteinrichtung „Jardin éducatif“
- Eingesetzte Mittel: EUR 2000,00 (+ hohe Eigenmittel des Projektleiters Mohamed Tlig)



Rohbau für Schulungs- und Veranstaltungsraum

3.3 Burkina Faso, Ouagadougou

Projekt: Schule Pissy

- Tiefenbohrung für Trinkwasser und Errichtung von Wasser-Entnahmestelle (Fortsetzung und Abschluss des 2023 begonnen Projekts)
- Eingesetzte Mittel: EUR 3133,29



3.4 Lesotho, Ha Matcheseta

Projekt: Vorschule

- Errichtung einer Ecosan-Toilette
- Eingesetzte Mittel: EUR 902,90 (+ Eigenmittel des Projektleiters Bernhard Lang)



3.5 Sri Lanka

Projekt: People4People

- Schulbesuchsstipendien
- Eingesetzte Mittel: EUR 998,29

3.6 Österreich

- Seit Jahren (mittlerweile Jahrzehnten) finanzielle Unterstützung für Betrieb von Elektomobil für gehbeeinträchtigen Tullner Mitbürger => Beitrag 2024: EUR 500,00
- Hochwasserhilfe für Familie in Rust/Tullnerfeld: aus Spendeneinnahmen von Benefizkonzert, privat aufgestockt auf EUR 500,00

4) Finanzbericht

Im Folgenden sind die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel 2024 gemäß der Gliederung laut Richtlinien zur Verleihung des Österr. Spendengütesiegels dargestellt:

	(EUR)
Mittelherkunft	26 605,05
I. Spenden	22 441,71
a) Ungewidmete Spenden	10 117,54
<i>Aufkommen 2024</i>	9 275,07
<i>Erträge aus Charity Österreich</i>	842,47
b) Gewidmete Spenden	12 324,17
<i>Senegal Brick</i>	4 659,17
<i>Health Center Thiangaye (HCT) Personal</i>	1 940,00
<i>Senegal Schule</i>	1 100,00
<i>Senegal Mikrokredite</i>	2 250,00
<i>Tunesien</i>	25,00
<i>Schule Burkina Faso</i>	750,00
<i>Schule Lesotho</i>	850,00
<i>People4people Sri Lanka</i>	250,00
<i>Scooter Paul</i>	500,00
II. Mitgliedsbeiträge	740,00
III. Betriebliche Einnahmen	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	590,00
V. Sonstige Einnahmen	0,32
a) Vermögensverwaltung	0,00
b) Sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	0,32
<i>Bankzinsen</i>	0,32
VI. Verwendung von im Vorjahr nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln	1 198,29
<i>Tunesien</i>	450,00
<i>People4people Sri Lanka</i>	748,29
VI. Jahresverlust	1 634,73

* Der Jahresverlust ergibt sich hauptsächlich durch die Differenz der noch nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mittel (Übertrag ins Folgejahr) abzüglich der im Vorjahr (2023) nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mittel, die in die Mittelverwendung 2024 eingeflossen sind. Aus der Einnahmen/Ausgaben-Rechnung für Einnahmen und Ausgaben in 2024 alleine ergibt sich ein Überschuss von EUR 313,08.

	(EUR)
Mittelverwendung	26 605,05
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projekte)	19 493,88
<i>Senegal Brick</i>	6 835,04
<i>Health Center Thiangaye (HCT) Personal</i>	2 787,46
<i>Senegal Schule</i>	203,90
<i>Senegal Ernährungsprojekt</i>	1 800,00
<i>Tunesien</i>	2 000,00
<i>Schule Burkina Faso</i>	3 133,29
<i>Schule Lesotho</i>	902,90
<i>People4people Sri Lanka</i>	998,29
<i>Skooter Paul</i>	500,00
<i>Aufwendungen Charity Österreich</i>	333,00
II. Spendenwerbung	1 680,51
<i>Zeitung (RainbowNews)</i>	1 493,27
<i>Homepage</i>	172,80
<i>Spenden-App</i>	14,44
III. Verwaltungsaufwand	2 217,70
<i>Software</i>	242,70
<i>Spendengütesiegel + Steuerbegünstigung</i>	1 160,00
<i>Sonstiger Verwaltungsaufwand</i>	815,00
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	66,86
<i>Spesen des Geldverkehrs</i>	66,74
<i>Zinsaufwand</i>	0,12
V. Noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Mittel	3 146,10
<i>Senegal Schule</i>	896,10
<i>Senegal Mikrokredite</i>	2 250,00
VI. Jahresüberschuss	0,00

5) Schlußwort

2025 ist schon längst im Laufen, die Vorhaben für das laufende Jahr nehmen Gestalt an.

Dank unseren Spenderinnen und Spendern, mit der Bitte um weitere tatkräftige Unterstützung.